

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 21 (1934)
Heft: 6

Artikel: Kirche in Moutier, Bern, Dubach und Gloor, Architekten BSA
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-86511>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.04.2025

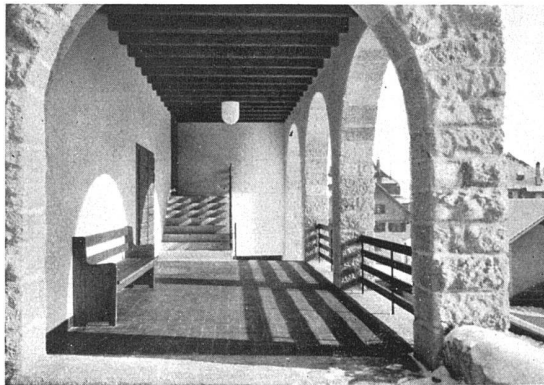
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kirche in Moutier, Kt. Bern
 Dubach & Gloor,
 Architekten BSA, Bern

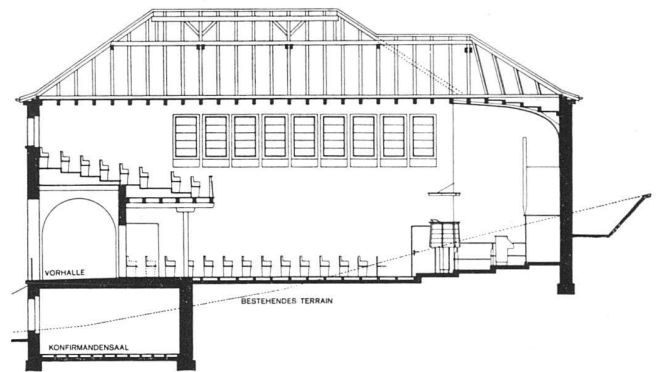
Baujahr 1930/31. Baukosten inkl. Umgebungsarbeiten, Pläne und Bauleitung, aber ohne Orgel, Uhr und Glocken Fr. 112,000. Umbauter Raum = 2350 m³. Pro m³ umbauten Raumes Fr. 47.65. Baukosten inkl. Umgebungsarbeiten, Pläne und Bauleitung und inkl. Orgel, Uhr und Glocken Fr. 135,000. Pro m³ umbauten Raumes = Fr. 57.45. Orgel Fr. 14,200, Uhr Fr. 3350, Glocken Fr. 5510. Der verhältnismässig hohe Kubikmeterpreis rührt her von teuren Foundationen und grossen Auslagen für Erdarbeiten.



Ansicht aus Nordosten

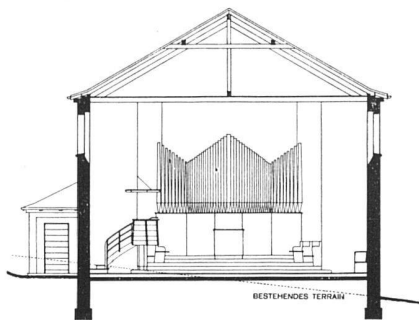


Vorhalle an der Südseite



Längsschnitt 1:300

Aufnahmen von F. Henn, Fotograf SWB, Bern



Querschnitt 1:300



Ansicht aus Norden

Ansicht aus
Südwesten



Kirche in Moutier, Kt. Bern Dubach & Gloor, Architekten BSA, Bern



Das Projekt der Architekten Dubach & Gloor in Bern erhielt in einem engem Wettbewerb im Jahre 1929 den ersten Preis. Die Ausführung konnte ohne wesentliche Aenderungen nach diesem Projekt vorgenommen werden.

Die Kirche wurde in Bruchsteinmauerwerk aus einheimischem Material (Jurakalkstein) erstellt. Schiff, Chor und Empore bieten Platz für etwa 450 Personen. Im Untergeschoss ist ein Raum für den Konfirmandenunterricht und eine Toilettenanlage eingebaut. Kanzel, Taufisch, Sänger und Orgel sind im Chor in guter Beziehung zueinander angeordnet. Der Raum wird durch hochliegende, buntverglaste Fenster beleuchtet. Für die grossen Mauerflächen ist eine Belebung mit dekorativen Wandmalereien vorgesehen. Als Beleuchtungskörper dient ein an der Decke aufgehängtes grosses Kreuz aus Eisen und Glas.

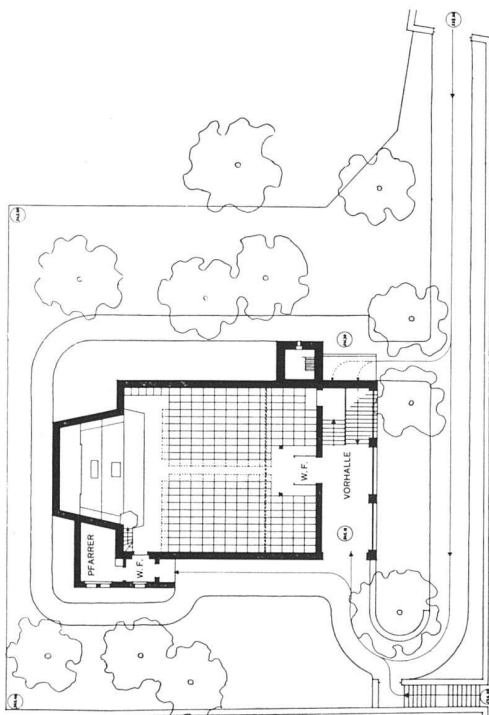
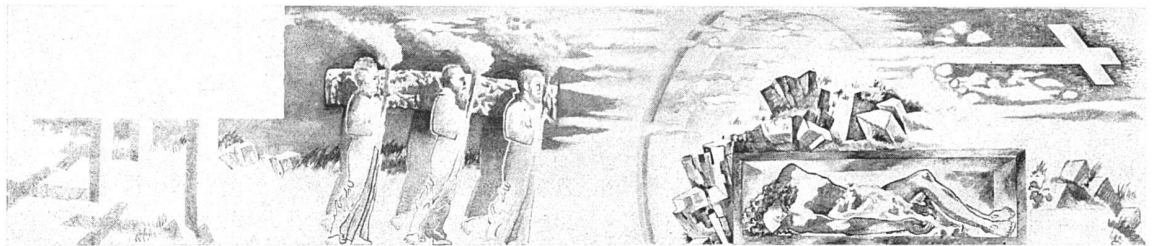
Die Orgel wurde nach Angaben von Herrn E. Schiess, Orgelexperte in Solothurn, durch die Firma Th. Kuhn A.-G. in Männedorf ausgeführt; sie hat 11 Register. Die drei Glocken wurden von der Firma H. Rüttschi A.-G. in Aarau geliefert; sie sind auf die übrigen Glocken von Münster abgestimmt. Die Uhr mit elektrisch-automatischem Gewichtsaufzug wurde erstellt von der Turmuhrenfabrik J. G. Baer in Sumiswald. Mit einer neuzeitlichen Gasheizung, erstellt vom Gaswerk in Moutier, kann die ganze Kirche in einer Stunde erwärmt werden. Alle übrigen Arbeiten konnten einheimischen Unternehmern und Handwerkern zur Ausführung übertragen werden.

Ansicht von Südosten

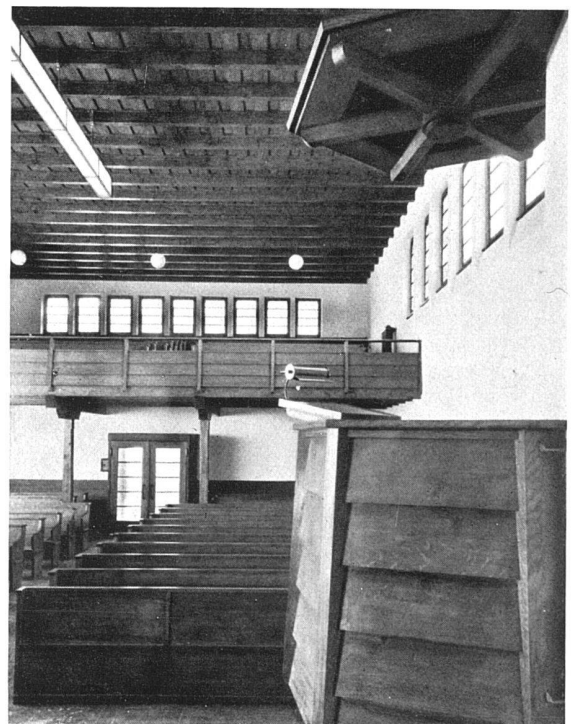
Kirche in Moutier
 Kt. Bern
 Dubach & Gloor,
 Architekten BSA, Bern
 Inneres gegen den Chor



Grablegung und Christus im Grab. Entwurf für ein Wandgemälde an der westlichen Langwand von A. Gloor, Maler Bern-Paris.



Grundriss 1:500



Blick vom Chor gegen den Eingang